

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **31 (1976)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

4. Da gerade Obsternte- und Weinlesezeit war, ergab sich auch ein Abstecher in die "Obst- und Weingeographie". Auffällig waren die Unterschiede bei den Spezialkulturen in der Art der Anlagen, der Bewirtschaftungsformen und der Verwertung in den diversen Obst- und Weingebieten (Seez- und st. galler Rheintal, Weinviertel, Burgenland, Südsteiermark und Südtirol). Ein Vergleich sozial- und wirtschaftsgeographischer Strukturen solcher agrarischer Spezialkulturen wäre eine interessante und lohnende Aufgabe.

Zusammenfassung: Die ASEG-Exkursion 1975 führte entlang des Ostalpenrandes durch 6 Staaten. Augenmerk lag auf politisch-geographischen (Grenzen, Minderheitenprobleme) und auf kulturgeographischen Erscheinungen (landeskundlicher Ueberblick, Siedlungs- und Flurformen, Brachlandprobleme, agrarische Spezialkulturen, Bergbau). Zu einzelnen Fragen wird noch gesondert berichtet werden.

Résumé: La route de l'excursion ASEG 1975, longeant la chaîne des Alpes orientales, nous a conduit dans 6 pays européens. Les sujets les plus importants étaient: Géographie politique (frontières, problèmes de minorités), géographie humaine et socio-économique (vue générale, formes de paysage et d'habitation, terrains incultes, agriculture spécialisée, industrie minière). Des exposés détaillés sur quelques problèmes seront publiés séparément.

Summary: The route of the ASEG-Excursion 1975 leading along the ranges of the Eastern Alps touched six European states. Stressed were: political geography (boundaries, minority problems) and human and social-economic geography (general view, land and settlement patterns, fallow areas, specialized agricultural branches, mining). Detailed reports on several problems will be published separately.

Hans R. Brunner

Literaturbesprechung

PRESCOTT J. R. V.: Einführung in die Politische Geographie, 143 S., 5 Textabbildungen, Beck'sche Elementarbücher, Preis: 19. 90Fr.

"Dieses Buch unterrichtet über die Fragestellungen, die Methoden und wichtige Themen der politischen Geographie. Es bietet eine Einführung, wie sie in der deutschsprachigen geographischen Literatur bisher nicht vorliegt!" Dieser Anpreisung auf der Rückseite des Paperbacks kann bestens zugestimmt werden. Man kann sogar weitergehen und lobend feststellen, dass es (endlich) ein Verlag unternommen hat, mit einem handlichen und günstigen Reader diese Lücke zu füllen. Es erstaunt weiter nicht, dass es sich um eine Uebersetzung aus dem Englischen handelt - Originalausgabe 'Political Geography', London 1972 - hat sich doch die

Politische Geographie im deutschsprachigen Raum noch immer nicht von den Folgen des zweiten Weltkrieges erholt.

Der Verfasser unterteilte sein Buch in zwei Hauptabschnitte:

- I. Gesamtbereich der Politischen Geographie und Methoden des Politischen Geographen.
- II. Behandlung der drei wichtigsten Aspekte der Disziplin a) Grenzsäume und Grenzen, b) Wahlgeographie, c) Politische Geographie und öffentliches Handeln.

Es wäre wünschenswert, dass dieser Stimulus aus Australien (Prescott ist Professor an der Universität Melbourne) ein gebührendes Echo findet.

M. Schweizer